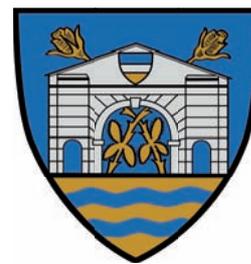


Gemeindezeitung

der Marktgemeinde

Judenau-Baumgarten

4 / 2023



Im Zuge der letzten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten wurde mit einem „**Grundsatzbeschluss über Gemeindeinfrastruktur**“ einstimmig wichtige Weichenstellungen für die Zukunft beschlossen. „Diese Einigung zeigt einmal mehr, dass der Wille zu Konsens und vernünftigen Lösungen durchaus im Sinne aller sein kann, wenn die Verantwortlichen die Sache und nicht die Parteipolitik in den Vordergrund stellen“, so Bürgermeister Georg Hagl am Ende der Gemeinderatssitzung. Ausführliche Informationen zum Gemeinderatsbeschluss auf Seite 3.

Aus dem Inhalt

Wichtiges & Informatives	S. 2
Vorwort des Bürgermeisters	S. 3
Aus dem Gemeinderat	S. 5
Aktuelle Berichte	S. 6
Jubiläen	S. 23
Termine	S. 24

Gemeindeamt: Hauptstraße 41, 3441 Baumgarten
 Telefon: 02274 / 7216 Fax: 02274 / 7216 - 15
 e-mail: gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at
www.judenau-baumgarten.at

Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 17.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Bürgermeister-Sprechstunden: Montag: 9.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Altstoffsammelzentrum
 Mo - Sa 06:00 - 22:00 Uhr (mit e-card)
 Mi 15:00 - 19:00 Uhr (ohne e-card sowie Übernahme kostenpflichtiger Abfälle und Problemstoffe)



Kalender der Marktgemeinde

Mit Ausgabe dieser Gemeindezeitung erhalten Sie wieder den Veranstaltungskalender unserer Marktgemeinde. Mit Unterstützung aller Inserenten des Kalenders ist wieder gelungen unseren Stehkalender mit allen bereits geplanten Veranstaltungen, dem Müllabfuhrplan und den Terminen unserer Heurigenwirte zusammenzustellen. Es freut uns Ihnen mit diesem Kalender auch im Jahr 2024 einen guten Überblick zu verschaffen und bedanken uns bei den Inserenten!

Müllabfuhrplan

Der Müllabfuhrplan des Gemeindeabfallverbandes für das Jahr 2024 liegt dieser Gemeindezeitung bei. Wir ersuchen Sie die Mülltonnen zu den Terminen rechtzeitig bereitzustellen, denn die Arbeit der Müllabfuhr beginnt bereits ab 6:00 Uhr morgens.

NÖ Heizkostenzuschuss

Derzeit ist noch keine Beantragung möglich. Sobald konkrete Förderrichtlinien seitens der NÖ Landesregierung beschlossen wurden, können Sie diese unter https://www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html finden. Die Antragstellung hat dann im Wege der Gemeinde in NÖ, in der sich der Hauptwohnsitz befindet, zu erfolgen.

Saisonkarten für die Garten Tulln sichern

Es freut uns sehr, dass wir unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wieder Saisonkarten für die Garten Tulln zum einem Spezialpreis anbieten können:

Saisonkarte für Erwachsene	€ 47,00 statt € 55,00
Saisonkarten für Kinder	€ 30,00 statt € 38,00
Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + Kinder ab 6. bis zum 18. Geb.)	€ 90,00 statt € 104,00
Saisonkarte für Single mit Kinder (1 Erwachsener + Kinder ab 6. bis zum 18. Geb.)	€ 75,00 statt € 86,00

Damit Interessierte das Gartenparadies die ganze Saison über genießen können, können am Gemeindeamt Baumgarten bis zum 29. März 2023 die vergünstigten Saisonkarten bestellt werden.

Information zur Abgabe von gelben Säcken im ASZ

Wir dürfen Sie darauf aufmerksam machen, dass das Entsorgen bzw. die Abgabe von Gelben Säcken im ASZ (Altstoffsammelzentrum) Pixendorf nicht gestattet ist. Seit 1. Dezember 2023 wird für das Zuwiderhandeln ein Betrag von 10 Euro pro Sack durch die Betreibergesellschaft JLM GmbH verrechnet. Wir bitten um Verständnis, dass Gelbe Säcke ausschließlich durch die Hausabholung entsorgt werden können.



Foto: NÖ-Umweltverbände

DIE GARTEN TULLN
„NATUR IM GARTEN“
ERLEBNISWELT
www.diegartentulln.at

Vergünstigte Saisonkarten sichern
30. März - 26. Oktober 2024

- 7 Monate täglich 70 Mustergärten genießen
- Eintritt zu den GARTEN-Afterworks
- Eintritt zur Internationalen Gartenbaumesse
- Eintritt zu den zahlreichen Festen und Kindertagen

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter www.diegartentulln.at

Logos: TOP, HYPO NOE, NÖ, Die Niederösterreichische Umweltschutzorganisation, N



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das Jahr neigt sich zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Daher ist es mir heute eine besondere Freude vom Weihnachtsfrieden in Judenau-Baumgarten berichten zu dürfen.

Nach einer intensiven Klausur des Gemeinderates im November konnte nun im Dezember ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates gefasst werden, der die Umsetzung des Ausbaues unserer Infrastruktur festlegt. Ein neuer Kindergarten und eine Tagesbetreuungseinheit (TBE) für Kleinkinder sollen in Judenau errichtet werden. Unsere Volksschule wird saniert und um ausreichend Räume für Nachmittagsbetreuung und Musikschule erweitert. Die Feuerwehr Baumgarten erhält ein neues Feuerwehrhaus beim Bauhof und unser Gemeindeamt wird am derzeitigen Standort verbleiben und nach dem Auszug der Feuerwehr adaptiert und den Erfordernissen angepasst werden. Soweit der Grundsatzbeschluss - die Umsetzung wird jedoch noch ein hartes

Stück Arbeit, welche uns für die nächsten Jahre beschäftigen wird. Beginnen werden wir mit dem Kindergarten, denn dieser muss 2026 fertig gestellt sein.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei den drei Fraktionen im Gemeinderat recht herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit bei der Klausur und vor allem die Bereitschaft hier gemeinsam eine Lösung zu finden.

Neben diesen großen Vorhaben werden wir aber auch noch versuchen in den nächsten Jahren unser Pfadfinderheim zu sanieren, eine Bühne für Kulturevents in der Gemeinde einzurichten und nicht zuletzt noch den Hochwasserschutz für Judenau errichten.

Wie wann und warum wir das alles machen wollen, werden wir Ihnen im Frühjahr wieder in unseren Dorfgesprächen näherbringen. Die Termine dafür werden wir zeitgerecht kundtun.

Für die kommenden Feiertage darf ich Ihnen ruhige und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und für das neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

Ihr Bürgermeister

Georg Hagl

pb Pitte+Brausewetter
www.pittel.at
Porschestraße 15, 3430 Tulln Tel.: 050 828 - 3700 tulln@pittel.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit möchte ich kurz auf mein erstes Jahr im neuen

Amt als Vizebürgermeisterin zurückblicken. Seit meiner Angelobung am 13. Februar darf ich nun schon in diesem Amt tätig sein und ich kann vorausschicken, es bereitet mir immer noch große Freude.

Gleich nach der Angelobung ging es für mich los: Viele neue Termine, viele neue Gesichter und zahlreiche neue Aufgaben. Das Tätigkeitsfeld ist vielseitig und abwechslungsreich. Neben den Sitzungen in unserer Gemeinde, die ich teilweise ja schon als Gemeinderätin gewohnt war, kamen nun auch noch diverse Konferenzen gemeinsam mit den anderen Gemeinden unseres Bezirks hinzu. Diesen regelmäßigen Austausch mit anderen Gemeinden finde ich sehr wertvoll und spannend!

Viel dazu lernen durfte ich auch am Gemeindeamt. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Damen des Gemeindeamtes und bei den Herren des Bauhofes recht herzlich bedanken! Mit der vielen Fragerei strapaziere ich sicherlich oft eure Nerven, aber ihr kommt mir immer mit viel Geduld entgegen. Dank euch konnte ich gut in meine neue Aufgabe hineinwachsen und die Zusammenarbeit bereitet mir jeden Tag sehr viel Freude! Vielen Dank!

Auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Das Jahr 2023 war für uns in der politischen Zusammenarbeit aufregend. Aber auch wenn es immer wieder hitzige Diskussionen gab, so haben wir mit unserem Grundsatzbeschluss zur Gemeindeinfrastruktur dennoch einen gemeinsamen Konsens gefunden. Diese überparteiliche Zusammenarbeit macht mich sehr stolz. Sie ist zum einen eine wichtige Erfahrung für uns als Gremium und zum anderen auch ein wichtiges Signal für die Bevölkerung, die sich von uns eine sachliche Politik erwartet. Gemeinsam haben wir festgelegt in welche Richtung es in den nächsten Jahren gehen soll und gemeinsam werden wir diesen Plan auch umsetzen.

Bedanken möchte ich mich abschließend auch bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde. Das heurige Jahr war für mich geprägt von vielen netten Gesprächen und Begegnungen mit euch/Ihnen. Es freut mich sehr, dass so Viele unsere Marktgemeinde aktiv mitgestalten und sich immer wieder einbringen. Besonders wertvoll finde ich es auch, wenn wir Feedback für unsere Arbeit bekommen – sowohl positiv als auch negativ. Denn auch wenn etwas mal nicht rund laufen sollte, haben wir meistens dennoch eine gemeinsame Lösung gefunden. Nur so kann ein Miteinander funktionieren. Dafür vielen Dank!

In diesem Sinne darf ich uns Allen erholsame Feiertage und besinnliche Weihnachten wünschen. Nutzen wir die letzten Tage des Jahres, um dankbar zu sein und um Kräfte zu sammeln, damit wir im neuen Jahr wieder gemeinsam durchstarten können. Alles Gute!

Ihre Vizebürgermeisterin
Tanja Schüttengruber BEd

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN SCHÖNES
WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR.**

WWW.RBTULLN.AT



**Raiffeisenbank
Tulln**





Gebühren- und Abgabenanpassung 1.1.2024

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten hat in folgenden Bereichen eine Anpassung der Gebühren und Abgaben beschlossen: Kindergarten (Früh- und Nachmittagsbetreuung, Bastelbeitrag), Friedhofsgebühren und Aufschließungsabgaben. Die genauen Gebühren- und Abgabensätze entnehmen Sie bitte der Amtstafel.

Nutzungsvereinbarung KastlGreissler-Container

Für den Standort des KastlGreissler-Containers wurde ein neuer Betreiber gefunden und so wurde eine neue Nutzungsvereinbarung beschlossen. Die feierliche Eröffnung konnte am 10.11.2023 stattfinden.

Ankauf Salzstreugerät

Im vergangenen Jahr wurde vom Maschinenring für die Wintersaison 2022/23 ein Salzstreugerät angemietet. Der Gemeinderat der Marktgemeinde hat in der Sitzung am 7.11.2023 aus wirtschaftlichen Gründen den Ankauf des Geräts beschlossen. Das Streugerät ist sowohl für die Salz- als auch für eine Kiesstreuung einsetzbar und war beim ersten großen Schnee heuer direkt im Einsatz.



*Die Gemeindeverwaltung
und der Bürgermeister
wünschen allen
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
ein besinnliches und
frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und ein
erfolgreiches Jahr 2024!*

EVN
Energie. Wasser. Leben.

PAPIEREBITTE

© Severn Wurnig

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



Gewalt erkennen & reagieren

Gewalt hat viele Gesichter...

Häuslicher Gewalt gegen Frauen mit Zivilcourage begegnen

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können. Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein!

Daher ist es wichtig, Anzeichen häuslicher Gewalt zu erkennen und zu reagieren:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt.

Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die

Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über nächstgelegene Ansprechstellen in unserer Region:

- Frauenberatungsstelle „Frauen für Frauen“: 02266/65 399
- Frauenhaus „Haus der Frau“: 02742/366514
- NÖ Gewaltschutzzentrum: 02742/31966
- Polizeinotruf: 133
- Nächstgelegenes Landesklinikum: 02272/90040
- Nächstgelegene Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (BH): 02272/9025



Tischlerei Andreas Koch

Hochäckerstraße 3

3430 Tulln

Tel.: 0676 / 36 55 023

e-mail: andi.koch@gmx.at



Kulturtag 2023 in Baumgarten am Tullnerfeld

Sehr erfolgreich verliefen auch heuer wieder die „Kulturtag in der Volksschule in Baumgarten“. Leopold Mayer konnte dazu im Namen des Pfarrgemeinderates der Pfarre Freundorf 36 Ausstellerinnen und Aussteller aus der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten und weit darüber hinaus begrüßen. Diese präsentierten hochwertige, handgefertigte Kunstgegenstände und -werke aus den vielfältigsten Materialien.

Speziell gewidmet waren diese Kulturtag Herrn Ing. Karl Kurzmann, der im September dieses Jahres verstorben ist. Ing. Kurzmann hat diese Veranstaltung vor über 45 Jahren ins Leben gerufen und seither jährlich organisiert.

Diakon Martin Paral aus St. Andrä-Wördern fand bei der Eröffnung einführende und sehr treffende Worte, welchen Stellenwert für uns Kunst und Kultur einnimmt. Bürgermeister Georg Hagl bedankte sich bei den so zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern, dass sie die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Werke schon so viele Jahre nutzen und eröffnete die Kulturtag 2023.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier vom Bläserensemble der Musikschule Sieghartskirchen unter der Leitung von Johann Schiestl.



v.l.n.r.: Josef Leirer, Marius Preyer, Ferdinand Hebesberger, Nele Kramer, Johann Schiestl, Julian, Preyer, Laurenz Vukits, Corbinian Spannbruckner, Sigrid Salfert, Georg Hagl, Martin Paral, Leopold Mayer, Rudolf Rziha, Josef Selenz

Förderung für Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch den Fischotter und Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna–Flora–Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.

Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist.

Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E- Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden.

Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune und Fixzäune als effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt. Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar (Wildtierinfo - Übersicht - Land Niederösterreich (noel.gv.at)). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.





**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

GEM2GO – Die offizielle Judenau-Baumgarten App

Sie wollen wissen was sich in Judenau-Baumgarten so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Judenau-Baumgarten!

Infos für Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Marktgemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindegewinin absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten

Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Judenau-Baumgarten in der GEM2GO APP

So erhalten Sie Zugang zu Judenau-Baumgarten in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgreichem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Judenau-Baumgarten.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Judenau-Baumgarten erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen

Mehr Informationen finden Sie auf: www.gem2go.at



KUSTEC

cooling power

*Klimaanlagen - Klimaanlagenservice
Kühlanlagen für Gewerbe & Industrie
Wasserkühlung - Sonderkälteanlagen*

Strassfeld 5 - 3441 Freundorf - Tel.:02274/44109 - office@kustec.at - www.kustec.at





Freiwillige Feuerwehr Baumgarten

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner, liebe Jugend!

Das Jahr 2023 mit sehr vielen Ereignissen neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür.

Die FF-Baumgarten war einsetztechnisch stark gefordert und lassen sie mich, einen Einsatz besonders hervorheben. Zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Baumgarten gab es in unserem Ort einen Schadstoffeinsatz, bei dem unsere Feuerwehr mit der Gemeinde und der Bezirkshauptmannschaft Tulln perfekt zusammengearbeitet haben. Hier kann man erkennen, wie wichtig Schulungen und Übungen sind, damit im Ernstfall „Sie“ unsere Bevölkerung geschützt sind!

Am 24. Februar gab es unsere Mitglieder und Wahlversammlung, bei der unser Anton Prendl zum neuen Kommandant Stellvertreter durch unsere Mitglieder gewählt wurde. Wahlleiter war unser Herr Bürgermeister Georg Hagl. Für die letzten Jahre der sehr guten Zusammenarbeit im Kommando bedanke ich mich beim scheidenden Stellvertreter Lukas Haug.



Unsere Feuerwehrmitglieder investierten viel Freizeit für ihre Ausbildung, im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln (beispielweise haben Anton Prendl und Pierre Bignasse den Gruppen-, Zugs- und Kommandantenlehrgang erfolgreich abgeschlossen).

Interne Ausbildungen (wie die Ausbildungsprüfung Atemschutz mit drei Gruppen, eine Aufzugsschulung

zur Rettung von im Aufzug eingeschlossener Personen) haben unsere Feuerwehrmitglieder bestens absolviert. Die Ausbildungsprüfung Atemschutz besteht aus Theorie und Praxis, damit wir im Ernstfall im Umgang mit unseren eigenen Geräten bestens gerüstet sind. Ein großer Dank an unser gesamtes Feuerwehrausbildungsteam inkl. Zugskommandant, Gruppenkommandanten, Sachbearbeiter und Chargen!



Unser David Neger hat beim 23. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen erfolgreich teilgenommen! Wir gratulieren recht herzlich!

Das Beste kommt jetzt: Wir haben heuer 8 neue Mitglieder in der Feuerwehr Baumgarten begrüßen dürfen und es waren 5 Frauen dabei! Von den 8 neuen Mitgliedern wurde ein Mann von der Feuerwehr Böheimkirchen überstellt und 7 Personen haben bereits heuer die komplette Grundausbildung inklusive Abschlussprüfung bestens bestanden. Hier kann man nur gratulieren und ich bedanke mich für die Bewältigung dieser Mammut Aufgabe wie auch für die Organisation der Beschaffung der Bekleidung und Ausbildung bei meiner Mannschaft! Der Stand der Wehr beträgt mit Ende des Jahres 57 Mitglieder!





Für ihre Spenden bei der Haussammlung in unserer Ortschaft Baumgarten bedanke ich mich recht herzlich! Ein wichtiger Beitrag für unsere Feuerwehr, denn hier konnten wir einen Anteil der notwendigen Schutzbekleidung für unsere neuen Mitglieder ankaufen! Vielen Dank!

Rückblick im Allgemeinen:

Für unsere gesamte Gemeinde haben wir eine Evakuierungsübung in der Volksschule durchgeführt, am Ferienspiel teilgenommen und am Abschlussfest am alten Sportplatz in Baumgarten die Verköstigung durchgeführt. Diese Tätigkeiten sind wichtig und mein Dank gilt allen Baumgartner Feuerwehrmitgliedern, die hier mitgearbeitet haben.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Freundorf haben wir die Kirchgänge zu Floriani, am Palmsonntag und zu Fronleichnam besucht.

Unsere Wettkampfgruppe Baumgarten hat an den folgenden Kuppelbewerben erfolgreich teilgenommen: Ried am Riederberg, Freundorf, Siegersdorf und den Tullner Abschnittsfeuerwehrbewerb in Ried am Riederberg.

Aus Sicherheitsgründen wurden neue 300 bar Atemschutzflaschen angeschafft.
Danke an alle die hier mitgearbeitet haben.

Am Abschnittsfeuerwehrtag wurde unser Anton Prendl für 25 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft geehrt.

Unserer neuen Vizebürgermeisterin Tanja Schüttengruber haben wir einen Maibaum aufgestellt, hier bedanken wir uns bei der Firma Raschbacher für die Maibaum Halterung und bei der Firma Pölsterl für die Aufstellarbeiten!



Bei der Volksschulaktion „Hallo Auto“ lernten die Kinder den Bremsweg bei trockener und nasser Fahrbahn kennen. Die Feuerwehr Baumgarten unterstützte selbstverständlich sehr gerne.

Eine Abordnung unserer Feuerwehr besuchte unserer Partnergemeinde Vals/Jodok beim Musikfest, und es konnten neue Freundschaften geschlossen werden.

Sturmfest: Anfang Oktober haben wir unser Kellergassenfest veranstaltet und durften sehr viele von Ihnen begrüßen. Danke an unsere Kellerbesitzer, denn ohne Weinkeller gibt es kein Kellergassenfest!

Danke für ihre ausgezeichneten Mehlspeisen und Danke für die vielen Unterstützungen zum / beim Fest, viele Leute die derzeit noch nicht bei unserer Feuerwehr sind, unterstützen uns gerne, wollen aber nicht erwähnt werden, denn sie helfen uns gerne – dafür ein ehrliches Dankeschön!

Nicht selbstverständlich ist die tatkräftige Unterstützung unserer Wirtsleute Christine und Leopold Bruckner. Beide haben uns tatkräftig unterstützt und am Sonntag sogar das eigene Gasthaus zu Gunsten der Feuerwehr geschlossen!

Es gab unterschiedliche Neuerungen, zwei Zelte, die vor Wind und Nieselregen schützten, andere Speisen (biologische Lebensmittelproduktion direkt aus Baumgarten) und ein neues Ordermanagement System. Danke an ALLE für ihre Unterstützung!

Vorschau:

Im Jahr 2024, Ende September sind Sie recht herzlich eingeladen, unsere Feuerwehr feiert sein 100-jähriges Bestandsjubiläum und wir begrüßen Sie bereits an dieser Stelle recht herzlich.

Die Feuerwehr Baumgarten bedankt sich bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung und wünscht besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.

Ihre FF-Baumgarten am Tullnerfeld.

Bleiben Sie gesund und Gut Wehr!

HBI Ludwig Laut

Fotos: FF Baumgarten



Freiwillige Feuerwehr Freundorf

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bis Ende November dieses Jahres rückte unsere Wehr bisher zu 32 Einsätzen aus. Neben vielen „Kleineinsätzen“ wie Wasserversorgungen, Insekteneinsätze oder Fahrbahnreinigungen wurde unsere Wehr auch zu fünf Verkehrsunfällen und drei Bränden (wobei zwei in der höchsten Alarmstufe „B 3“ und „B 4“ waren) gerufen. Bei diesen Einsätzen waren von unserer Wehr 157 Mitglieder insgesamt 365 Stunden im Einsatz.



Lagerhallenbrand in Spital bei Michelhausen

Nach einer erzwungenen Corona-Pause dürfen wir heuer wieder auf ein überaus erfolgreiches Fest zurückblicken. Am ersten Tag des Festes wurde der "8. Freundorfer Kuppelbewerb" abgehalten wobei 28 Wettbewerbsgruppen begrüßt werden konnten. Dabei hat sich die Gruppe Johannesberg 2 mit einer Kuppelzeit von 15,86 Sekunden als Sieger durchgesetzt. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Gruppen Röhrenbach und Mechters. Am Abend öffnete der FFF-Club seine Tore wo "DJ Sanfire" für ausgelassene Stimmung sorgte. Am Samstag sorgte die Musikgruppe „Grubi & Grubi“ für beste Unterhaltung. Der Sonntag begann mit einem zünftigen Frühschoppen der „Blasmusik Königstetten“ und endete mit der Hauptverlosung. Dabei wurde Michael Kobam aus Baumgarten als Gewinner des Hauptpreises (ein Golddukaten, gespendet von der Firma Kustec Kälte- und Systemtechnik GmbH aus Freundorf) ermittelt. Während allen drei Tagen wurde die sehr zahlreichen Gäste mit Schmankerln aus Küche, Kaffeehaus und Weinkost verwöhnt.



Sehr erfreulich waren auch wieder die Erfolge unserer zwei Wettbewerbsgruppen. Im Zuge einer gemeinsamen Feier nach Ende der Wettbewerbsaison 2023 konnten die beiden Wettbewerbsgruppen unserer Wehr für das abgelaufene Jahr eine außerordentlich erfreuliche Bilanz vorlegen. Im Rahmen von 19 Wettbewerben wurden 37 Antritte absolviert wobei insgesamt 31 Ehrenpreise und Pokale für Freundorf errungen werden konnten. Dabei wurde der schnellste, fehlerfreie Angriff mit einer Zeit von 33,52 Sekunden gestoppt.



Im Juli beging die Freiwillige Feuerwehr Rehgraben bei Güssing ihr 100jähriges Gründungsfest. Über Manfred Bieder wurde eine Abordnung unserer Wehr zu dieser Feier eingeladen. Dies gab uns die Gelegenheit sich bei Manfred für seinen außerordentlichen Einsatz bei unseren Festen zu bedanken. Im Rahmen des Festaktes wurde ihm daher auf Antrag unserer Wehr die Floriani-plakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.





Sehr positiv und überaus erfreulich ist auch wieder der Neuzugang von drei Mitgliedern. Erstmals in der 144jährigen Geschichte unserer Wehr dürfen wir drei Damen in unseren Reihen begrüßen. Im Rahmen der gemeinsamen Florianimesse aller drei Gemeindefeuerwehren in Judenua wurden Katharina Hack, Emely Haslinger und Stefanie Lang-Muhr für die FF Freundorf angelobt.



Diese Ausgabe gibt uns auch wieder die Gelegenheit um sich bei allen Firmen, Institutionen sowie allen Gemeindefeuerwehrgenossen und Gemeindefeuerwehrgenossinnen für die so ausgezeichnete Zusammenarbeit und die vielseitigen Unterstützungen zu bedanken.

Für die bevorstehenden Fest- und Feiertage wünschen wir alles Gute sowie vor Allem Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2024!

Für das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr Freundorf
OBI Andreas Mayer
Fotos: FF Freundorf



Freiwillige Feuerwehr Judenua

Für die Freiwillige Feuerwehr Judenua geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

Im Zeitraum 1.11.2022 bis 31.10.2023 mussten wir insgesamt 62 Mal ausrücken, davon

zu 6 Brandeinsätzen, 41 technischen Einsätzen sowie zu 15 TUS-Alarmen. Unsere Kameradinnen und Kameraden haben hierfür 443 Einsatzstunden aufgewendet - im Einsatz für Sie!

Zu den spektakulärsten Einsätzen zählt sicherlich der Brand einer Ölhalle in Michelhausen im Jänner, bei dem wir unterstützten. Mit 4 Fahrzeugen und 20 Kameraden standen wir rund 7 Stunden im Einsatz.

Im August wurden wir neben anderen Feuerwehren zu einem Großbrand nach Weinzierl alarmiert, wo unsere Atemschutz-GeräteträgerInnen die bereits eingesetzten KameradInnen unterstützten. Wir legten eine Zuhilfenahme von einem nahen Teich und übernahmen die Beleuchtung der Einsatzstelle in den Abendstunden.



Unter den weiteren Einsätzen in diesem Jahr waren unter anderem mehrere PKW- sowie LKW-Bergungen. Zudem führten wir Menschenrettungen durch, evakuierten einen Zug am Bahnhof Tullnerfeld und führen Auspumparbeiten durch. Auch einige kleinere Brände wurden fachmännisch von uns gelöscht. Häufig wurden wir durch Brandmeldeanlagen alarmiert, oft auch mehrmals pro Tag, wobei es hier zum Glück nie zu einem Brand kam.

Im September hielten wir eine Großübung im Schloss Judenua ab, bei der 167 Feuerwehrmitglieder mit 30 Fahrzeugen von 14 Feuerwehren den Ernstfall übten. Die Übungsannahme war komplex und erforderte eine aufwendige Wasserversorgung aus dem örtlichen Hydrantennetz sowie aus der großen Tulln. Einige Bewohner unseres Ortes haben die damit einhergehende kurzfristige Unterbrechung der Wasserversorgung sicherlich mitbekommen, wofür wir uns nochmals entschuldigen möchten.





Die Sicherheit unserer KameradInnen steht für uns an erster Stelle, daher sind umfangreiche Ausbildungen und Übungen für verschiedene Szenarien ein Muss. Außerdem geben uns derlei Übungen die Möglichkeit, an den Fahrzeugen und Geräten zu trainieren, um bei echten Einsätzen noch effizienter vorzugehen. Weitere Schulungen in diesem Jahr haben wir unter anderem in den Bereichen Atemschutz, Menschenrettung, Wald- und Flurbrand sowie „Blackout“ absolviert.

Besonders stolz sind wir auch auf unseren Nachwuchs! In der Kinder- und Jugendfeuerwehr wird spielerisch wichtiges Einsatzwissen vermittelt und die Retter von morgen ausgebildet. Dieses Wissen wird dann regelmäßig zum Beispiel beim Wissenstest oder auch dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb unter Beweis gestellt, wo auch unsere Jüngsten in diesem Jahr tolle Erfolge erzielen konnten. Das Highlight ist bei den Kindern aber immer noch der 24-Stunden-Tag, bei dem sie einen ganzen Tag gemeinsam im Feuerwehrhaus verbringen und gemeinsam Einsatzsituationen üben. Der Spaß kommt hier natürlich nie zu kurz!



Erfreulich war der Neuzugang in unserem Fuhrpark in diesem Jahr. Da wir in den Vorjahren beim Abtransport von kaputten Fahrzeugen immer wieder an unsere Grenzen stießen, haben wir bereits 2022 am Bieterverfahren um das gebrauchte Wechselladefahrzeug mit Kran (WLF-K) der FF Böheimkirchen teilgenommen und

im Oktober den langersehten Zuschlag erhalten. Am 27. Jänner 2023 war es dann endlich soweit und wir konnten das Fahrzeug übernehmen. In weiterer Folge nahmen zahlreiche Mitglieder an spezifischen Ausbildungen für dieses Fahrzeug teil, und 18 Personen absolvierten erfolgreich den Kranschein.

Zukünftige Einsatzgebiete sind nicht nur die Gemeinde Judenau, sondern auch überregionale Einsätze. Neben Fahrzeugbergungen kann das WLF-K auch für Baumschnittarbeiten sowie für den Hochwasserschutz eingesetzt werden.



Die Freiwillige Feuerwehr Judenau möchte sich herzlich bei allen Unterstützenden sowie bei der Gemeinde bedanken. Nur so ist es möglich, im Ernstfall rasch zu helfen und Leben zu retten.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und auf Ihren Besuch bei unserem Feuerwehrfest, das am 15., 17. und 18. August 2024 im Florianipark Judenau stattfindet.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Judenau wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

OBI Georg Hagl
Fotos: FF-Judenau

Für die kommenden Feier- und Festtage wünschen die drei Freiwilligen Feuerwehren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer so schönen und lebenswerten Marktgemeinde ein frohes, besinnliches und allen Feuerwehrmitgliedern ein einsatzfreies Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und viel Erfolg im neuen Jahr 2024.

HBI Ludwig Laut
FF Baumgarten

OBI Andreas Mayer
FF Freundorf

OBI Georg Hagl
FF Judenau



Volksschule Judenau-Baumgarten



Kiddy 10 Wettkampf

Am Dienstag den 5.12.23 nahmen einige Kinder unserer Schule am Kiddy 10 Wettkampf in der Sportmittelschule Tulln teil. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr erfolgreich. Wir erreichten in der Kategorie 1./2. Klasse und 3./4. Klasse den ersten Platz in der Gruppenwertung. In der Kategorie 1./2. Klasse erreichte Mila Fröwis den 1. Platz und Agnes Kotrba den 2. Platz. In der Kategorie 3./4. Klasse wurde Aurelia Pecha zweite. Es war ein wirklich erfolgreicher Tag für die Kinder der VS Judenau-Baumgarten. Die große Überraschung waren Geschenke von Nikolaus und Krampus für alle teilnehmenden Kinder.



Schallaburg - Ausstellung "KIND SEIN"

"Sammele auf deinem Rundgang durch die Ausstellung Erinnerungen an den heutigen Tag!" Unter diesem Motto stand die kindgerechte Führung - eine Reise ins Kindsein von früher & heute mit sehr interessanten Ein- und

Ausblicken und jede Menge zu erkunden bzw. auszuprobieren. Danach ging es noch auf den Spielplatz zum Klettern und Austoben.

"Die Polizei ist da"

Sicherheit im Straßenverkehr ist besonders auch für die Kinder ein wichtiges Thema. Deshalb haben sich auch heuer wieder Polizisten aus Sieghartskirchen u.a. der anschaulichen Vermittlung dieses Themas angenommen und das Wissen der SchülerInnen der 2a aufgefrischt. Ein herzliches Dankeschön!

Besuch vom Nikolaus

Am 6. Dezember kam der Heilige Nikolaus zu den Kindern in die Volksschule. Er brachte reichlich Geschenke im Auftrag der Gemeinde mit. Jedes Kind erhielt ein Sackerl mit Keksen, Obst und einem Brioche-Nikolaus. Die Kinder trugen Lieder und Gedichte vor.



Fotos: Volksschule Baumgarten

ELEKTRO
ROTHENSTEINER

ELEKTROANLAGEN
ÜBERPRÜFUNGEN

INSTALLATIONEN

GERÄTESERVICE


Richard
ROTHENSTEINER

Wehrgasse 2
3441 Judenau
T: 0676 359 75 11
E: elektro@elrot.at

www.elrot.at



Senioren „Aktiv!“

Unseren Senioren-Nachmittag im Oktober feierten wir mit unseren Geburtstagskindern und wurden dabei von unserem Bäuerinnenchor unter der Leitung von Elfriede Hufnagel begeistert musikalisch begleitet.



Am 19. Oktober erlebten wir einen zauberhaften Ausflug nach OÖ zur Bauernkrapfenschleiferei in Tragwein. Dieser Betrieb ist ein Familienunternehmen mit Tradition und einer Schaubäckerei. Die fleißigen Hände der Krapfenbäckerinnen und -bäcker verrichten nahezu alle Aufgaben in liebevoller Handarbeit – vom Kneten über die Ruhepausen bis hin zum Schleifen, Formen und schließlich dem Backen. Der Tag begann mit einem unterhaltsamen Vortrag über die Geschichte des Betriebes und einer detaillierten Erklärung des Bauernkrapfen-Herstellungsprozesses. Mittags freuten wir uns auf die Verkostung und waren besonders gespannt auf die „Sauren Krapfen“. Wir genossen köstliche Krapfen mit Speck und Käse überbacken, verfeinert mit Sauerkraut, sowie getoastet mit Schinken und Käse. Als süßen Abschluss gab es einen Bauernkrapfen mit Marmelade sowie Kaffee, Tee oder Kakao.



Anschließend führte uns unser Weg ins mittelalterliche Freistadt, wo wir an einer interessanten Führung teilnahmen. Wir schlenderten entlang der Stadtmauern und des Stadtgrabens, umgeben von Türmen und Toren.

Freistadt beeindruckte uns als eine der wenigen Städte in Österreich mit nahezu vollständig erhaltenen Befestigungsanlagen. Den gelungenen Tag beendeten wir im Weinhof der Familie Blauensteiner in Ottenthal.



Im November stand unser traditionelles „Gansl“ Essen im Gasthaus Reif in Judenau auf dem Programm, wo wir von Gabi hervorragend bewirtet wurden.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am 7. Dezember im Gasthaus Bruckner statt. Musikalisch begleitet wurden wir heuer vom Chor der Volksschulkinder. Bürgermeister Georg Hagl las eine lustige Weihnachtsgeschichte vor, und lud im Namen der Gemeinde alle Seniorinnen und Senioren zu Kaffee und Kuchen ein. Weiters freuten sich alle über die Tasse Weihnachtsbäckerei!



Unser Adventausflug führt uns ins Burgenland in die Freistadt Rust a. See, wo wir die malerischen Bürgerhäuser, die Adventhütten am Rathausplatz und die historischen Gassen besuchen werden.

Weiters freuen wir uns schon auf das „Damen-Akkordeo-Trio“ Brigitte, Veronika und Renate, das uns am 11. Jänner 2024 mit ihrer Musik begeistern wird.

Wir blicken erwartungsvoll auf weitere unterhaltsame Nachmittage, wunderschöne Ausflüge und wünschen Euch und Euren Familien ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest, sowie alles Liebe und Gute für das Jahr 2024!

Eure Traute und Lore

Fotos: privat



ÖKB OV FREUNDORF-BAUMGARTEN

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit Rückschau über 2023 zu halten.

Die Kameradinnen und Kameraden des OV Freundorf – Baumgarten haben bei der Hauptversammlung die Sanierung des Kriegerdenkmals in Freundorf beschlossen. Diese Sanierung konnte mit sehr viel Unterstützung zu einem für alle erfolgreichen Ziel noch vor der Urlaubszeit abgeschlossen werden.

Die leider durch verschiedene Gründe ausgelöste zurückgelegte Vereinstätigkeit des ÖKB OV Judenau konnte durch das Schaffen unseres Bürgermeisters Georg Hagl zu einem wie ich glaube, für alle Beteiligten, guten Abschluss geführt werden. Kameradinnen und Kameraden des OV Judenau, die dem Kameradschaftsbund treu bleiben wollten, haben sich dem OV Freundorf – Baumgarten angeschlossen.

Die Aktivität am 26. Oktober mit dem Betrieb der Labe Station am Auberg anlässlich des Wandertages konnte gemeinsam mit der Pfadfindergruppe wieder zu einer Erfolgsgeschichte geführt werden.

Zu Allerheiligen wurde die Heldenehrung, Gräbersegnung und Sammlung für das Schwarze Kreuz traditionsgemäß mit viel Erfolg durchgeführt.

Schließlich konnte noch vor Beginn der Adventzeit der traditionelle Mistelzweigverkauf mit Unterstützung von Thomas Hack in den durch die FF Baumgarten dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten

abgehalten werden. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde der Familie eines Kameraden aus Reinsberg bei Gresten der bei einem landwirtschaftlichen Unfall zu Tode kam und seine Gattin mit drei unversorgten Kindern hinterlässt, zur Verfügung gestellt und gespendet.



Foto: ÖKB OV Freundorf-Baumgarten

Leider haben auch wir zwei Kameraden auf ihren letzten Weg begleitet. Ernst Walter und Stefan Widhalm sind uns vorausgegangen, wir werden ihnen stets gedenken und wollen dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.

Der ÖKB OV Freundorf - Baumgarten wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Orts- und Gemeindevvertretung ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest ein Prosit 2024 und Frieden auf dieser Welt.

**Birgit will ihre alte
Öl-Heizung loswerden.**

**Da kann ich helfen:
Ich bin Birgits
*Saubermacher.***

Kosten und CO₂ sparen.

Jetzt unverbindlich anfragen.

+ 43 59 800 5000 | saubermacher.at/leistung/tankentsorgung





Alle Jahre wieder ...

... in der Weihnachtszeit wird die Feuerwehr zu Einsätzen gerufen, weil ein Weihnachtsbaum oder ein Adventskranz in Flammen steht. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erheblichen Sachschaden, sondern führen auch zu Verletzten und manchmal sogar zu Todesfällen.

Die Adventszeit sollte die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage sollen festliche Freude bringen. Für die Feuerwehren ist das leider anders, denn sie werden in dieser Zeit etwa dreimal häufiger zu Bränden durch offenes Feuer oder Licht gerufen als sonst im Jahr. Die Hauptursache für diese Brände sind in der Regel trockene Adventskränze und Weihnachtsbäume, die in der warmen Zimmerluft schnell austrocknen und äußerst entzündlich werden. Auch wenn sie scheinbar frisch und grün aussehen, können sie wie Zunder in Brand geraten und dann Vorhänge, Möbel und die gesamte Wohnung in kürzester Zeit in Flammen setzen.



Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventskranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventskranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme können Sie den Baum mit elektrischen Lichterketten schmücken, um eine stimmungsvolle Beleuchtung zu gewährleisten, wenn der Baum zu trocken für echte Kerzen ist. Vorsichtshalber sollten Sie auch rund um den Jahreswechsel mit möglichen Stromausfällen aufgrund von Schnee, Eis oder Wind rechnen. Stellen Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat bereit, um vorbereitet zu sein. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine gute Lichtquelle!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Ihre Zivilschutzbeauftragten Johann Kramer, Josef Lang-Muhr



Pfadfinder



Besuch bei der Feuerwehr

Am 1. Dezember besuchten die Wichtel & Wölflinge mit Leiterin Marianne Raschbacher sowie mit Elternbegleitung Bettina Frasl, Thomas Kotrba und Thomas Hauer die FF Baumgarten. Kommandant Ludwig Laut, sein Stellvertreter Anton Prendl, Lena Wostal und Alexander Rziha informierten uns über das Feuerwehrwesen. Wir durften das Feuerwehrauto inspizieren und uns als Feuermann verkleiden. Lustig ging's beim Schlauchkegeln, Kuppeln und beim Quiz zu. Der Abschluss bildete eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Für die Kinder eine schöne Abwechslung.

Königstetten messen durften. Dazu wurde bei verschiedenen Stationen rund um den Auberg Wissen zu Erster Hilfe, Geheimschriften und anderen Pfadi-Skills unter Beweis gestellt. Die GuSp-Patrulle „Die edlen Brotriegel“ war dabei besonders erfolgreich und konnte den ersten Platz erringen. Herzliche Gratulation!



Nachtmarsch 2023

Nach einigen Jahren Pause hat heuer wieder unser Nachtmarsch stattgefunden, bei dem sich Patrullen aus den Sparten GuSp und CaEx in einer nächtlichen Wanderung zum Thema „Zurück in die Zukunft“ mit ihren Kollegen aus den Gruppen Atzenbrugg, Zeiselmauer und



Ihr Betreuer der Generali wünscht Ihnen wunderbare Feiertage und viele schöne Momente für das kommende Jahr!

David Neger
Bezirksinspektor

M +43 676 8253 3250

david.neger@generali.com [generali.at/david.neger](https://www.generali.at/david.neger)



Casino in Baumgarten

In ihrer Heimstunde wurde ins Spielcasino geladen. Nach dem Cocktailempfang wurde gespielt. Snacks und Spießchen sorgten für das leibliche Wohl.



Fotos: privat

Unsere Heimstunden und Leiter

Biber:	Freitags	16:00-18:00 Uhr
Wichtel & Wöflinge:	Freitags	16:00-18:00 Uhr
	Marianne Raschbacher:	0676/7488235
Guides & Späher:	Freitags	18:00-20:00 Uhr
	Stephan Wurm:	0660/4207854
Caravelles & Explorer:	Mittwochs	18:00-20:00 Uhr
	Eva Kreizer:	0664/9450370
Ranger & Rover:	Donnerstags	18:30-20:30 Uhr

Kinderfußball



Ich freue mich, dass sich die Gruppe der teilnehmenden Kids wieder vergrößert hat. Es wurden daher die Kinder wieder in 2 Gruppen (vereinsunabhängig) geteilt. Wir treffen uns immer Dienstagen, wenn dies ein Schultag ist, zu folgenden Zeiten:

- Kinder der 1. und 2. Klasse in der Zeit von 16.10 Uhr bis 17.25 Uhr
- Kinder der 3. und 4. Klasse in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.40 Uhr.

Die Gruppeneinteilung wird aber nicht so genau genommen. Wenn sich ein Kind der 3. Klasse bei den Jüngeren

wohl fühlt kann es sicher auch in dieser Gruppe mitspielen, genauso umgekehrt. Auch Geschwister können in einer Gruppe mitmachen. Wir trainieren und spielen am Sportplatz in Baumgarten. Bei Schlechtwetter bzw. jetzt im Winter im Turnsaal der Volksschule.



Foto: privat

Es wäre schön, wenn noch einige Kinder dazu kommen würden. Wenn ihre Zeit es erlaubt helfen mir Severin und Christoph, beim Training.

Wir wünschen ALLEN ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes erfolgreiches neues Jahr.

Mit sportlichen Grüßen Fritz Fassler



Im November ist eine erfolgreiche Freiluftsaison mit vielen Aktivitäten zu Ende gegangen. Doch auch in der Winterzeit ist unser Verein durchaus umtriebiger.

So wurde etwa im Dezember zu Glühwein und Punsch geladen. Außerdem fanden die Weihnachtsfeier sowie die Kinderweihnachtsfeier statt und im Jänner ist ein gemeinsamer Ski-Ausflug geplant.

Die Tage rund um Weihnachten werden wir uns jetzt ein bisschen Ruhe gönnen bevor die Vorbereitungen auf die neue Saison beginnen. In diesem Sinn wünscht der UTC Judenau allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr!



3441 Judenau

Gewerbeparkstraße 8

0664/56 344 65

office@mz-kfz.at



Besuche uns unter
www.mz-kfz.at

Reifenmontage und -lagerung
§57a Überprüfung
Reparaturen aller Marken
Steinschlagreparaturen
Versicherungsabwicklung
Service lt. Hersteller, uvm

Wir wünschen ein
frohes Fest
und ein gesundes
neues Jahr!



Tut mir gut!

TULLNERFELD
APOTHEKE

Tullnerfeld Apotheke | Bahnhofsring 48 | 3451 Pixendorf | T: +43 2275 43 018 | www.tullnerfeld-apotheke.at

HYDRO
INGENIEURE

KANALTECHNIK
www.kanalfrei.at

Ihr **ABFLUSS** oder **KANAL** ist verstopft?
Kanal-24h-ServiceLine 0664 - 855 50 50



▶ KANALREINIGUNG ▶ TV-UNTERSUCHUNG ▶ KANALSANIERUNG ▶ ABFLUSSREINIGUNG

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH 3494 Stratzdorf bei Krems | Gewerbestraße 4-6
Tel.: 02735/36 333 | Fax: 02735/36 333-20 | email: kanaltechnik@hydroingenieure.at



Adventmarkt im Schloss Judenau

Am 1. Dezember 2023 lud JuVis Judenau zu einem Adventmarkt im Schloss, den die Kinder und Jugendlichen aller Wohngruppen kreativ selbst gestalteten.

Insgesamt 7 Kinder- und Jugendwohngruppen sind im und um Schloss Judenau untergebracht. Nach der langen Corona-Zeit freuten sich die einzelnen Teams, einen gemeinsamen Event zu veranstalten und dabei die Tore zur Gemeinde zu öffnen. Mit großer Begeisterung haben die Kinder im Vorfeld gebastelt und gebacken und sich besonders darüber gefreut, ihre Familien einladen zu dürfen. Im Lauf des Abends haben die Kinder und Jugendlichen eifrig geholfen, die Besucherinnen und Besucher mit Kinderpunsch, Waffeln, Feuerflecken und Keksen zu verköstigen und stolz ihre selbstgemachten Schätze präsentiert. Alle dabei eingenommenen Spenden kommen den Wohngruppen zugute.



Der Schneefall trug zur weihnachtlichen Stimmung bei. Über das Interesse aus der Gemeinde und den umliegenden Schulen haben sich das Team und die Kinder sehr gefreut.



Fotos: Rettet das Kind

RETTET DAS KIND NÖ
 Schlossplatz 1, 3441 Judenau,
 Tel.: 02274 7844-0, info@rdk.at,
www.rettet-das-kind-noe.at

Spendenkonto:
 Erste Bank: IBAN: AT34 2011 1222 1358 2425



BUILD!

Photovoltaik
 Erdwärme
 Brunnenbau

www.build.at

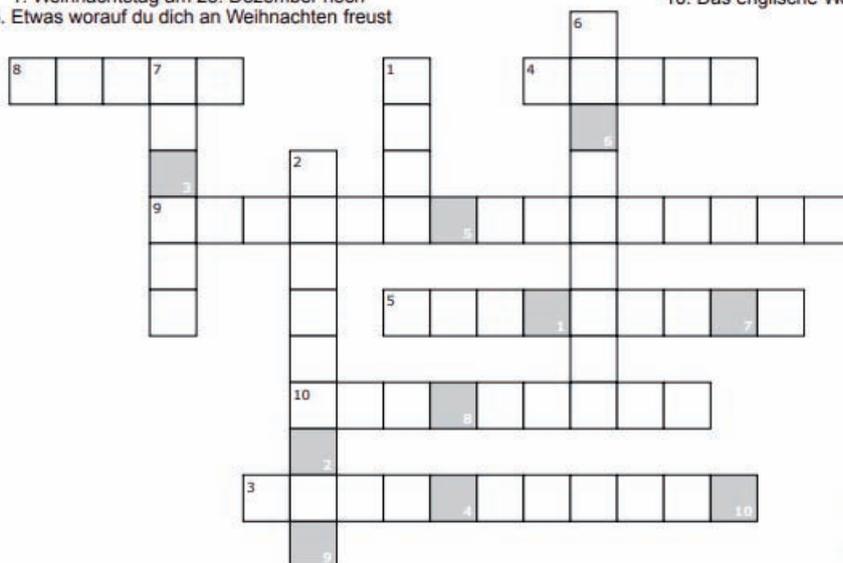
3441 Judenau, Gewerbeparkstraße 8



„Gemeinde-MINIs“

Kreuzwortsrätsel Weihnachten

- Ein weihnächtliches Gewürz
- Ein weihnächtliches Gebäck
- Den Abend des 24. Dezembers nennt man
- So viele Tage dauert das Jahr nach dem
1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
- Etwas worauf du dich an Weihnachten freust
- In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
- In welchem Land liegt dieser Ort heute
- Wie hieß die Mutter von Jesus
- Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
- Das englische Wort für Weihnachten



Lösungswort:



© www.kinder-malvorlagen.com

Hilfe vom Roten Kreuz

ZU HAUSE ESSEN

Über 110 Hauptspeisen in verschiedenen Kostarten stehen den Kunden zur Auswahl. Wenn es aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mehr möglich ist zu kochen, können Sie sich mit dem von Ihnen selbst ausgewählten Essen verwöhnen lassen.

☎ 059 144 8200 + Ihre PLZ

SENIORENTREFF/BETREUTES REISEN

Viele Menschen fürchten Einsamkeit und Isolation. Auch wenn Angehörige zur Seite stehen, sind soziale Kontakte nach außen sehr wichtig. Der Seniorentreff und unsere Tagesreisen bieten allen Interessierten diese notwendige Unterbrechung des Alltags.

☎ 059 144 8291 + Ihre PLZ

HILFE AUF KNOPFDROCK

Mit der Ruffhilfe - Hilfe auf Knopfdruck - des Roten Kreuzes können hilfsbedürftige und alleinstehende Menschen im Notfall per Knopfdruck Hilfe rufen. Ein kleiner Knopf kann Leben retten.

☎ 0820 820 144

HAUSKRANKENPFLEGE/HILFE IM ALLTAG

Die Hauskrankenpflege und Hilfe im Alltag des Roten Kreuzes ermöglicht Personen mit akuten oder chronischen Erkrankungen individuelle Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause. Das multiprofessionelle Team der Hauskrankenpflege pflegt und betreut die betroffenen Menschen fachgerecht, wobei die Menschlichkeit immer großgeschrieben wird.

☎ 059 144 8290 + Ihre PLZ

PFLEGEBEHELFE

Das Rote Kreuz unterstützt Betroffene, pflegende Angehörige und Betreuungsorganisationen durch Bereitstellen von Pflegebehilfen, die rasch, unbürokratisch und bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt und vermietet werden - zur optimalen Pflege für den kranken Menschen.

☎ 059 144 8250 + Ihre PLZ

DAS ROTE KREUZ IN IHRER NÄHE:

BEZIRKSSTELLE TULLN

Tel: 059144/69004 | E-Mail: gsd.tu@n.rotekreuz.at



Wir gratulieren ...

... zur Diamantenen Hochzeit

Theresa und Horst Haslinger aus Judenau



... zur Eisernen Hochzeit

Anna und Johann Stiller aus Freundorf

Herzlich willkommen ...



Felix Julian Assigal in Judenau



Moritz Gregoritsch in Judenau

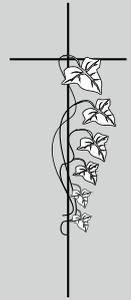


Anton Gerassimoff
in Baumgarten

Fotos: privat

Wir trauern um unsere Toten ...

Johann Blazey, Judenau
Stefan Widhalm, Baumgarten
Edeltraud Motsch, Freundorf
Franz Zemann, Baumgarten
Franz Eckerl, Freundorf



 Bundesministerium
Finanzen

ICH BIN LEHRLING IM FINANZAMT



& SICHERE PENSIONEN

FOTO: BMF/ARATIVY

Ich baue Kindergärten, Spielplätze, Schulen, Straßen und sichere Pensionen. Und das alles von meinem Schreibtisch aus. Mit meinem Job bei der Finanzverwaltung arbeite ich dank aller Steuerbeiträge jeden Tag an einer besseren Zukunft Österreichs. Und Du kannst das auch!

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2023/2024? Nutze jetzt Deine Chance auf eine Lehrstelle zur Steuerassistentin und zum Steuerassistenten!

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung auf jobboerse.gv.at.

MORGEN VERÄNDERN, HEUTE BEWERBEN!

bmf.gv.at/lehre



Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Judenau-Baumgarten;
für den Inhalt verantwortlich:
Georg Hagl, 3441 Baumgarten, Hauptstraße 41
Erscheinungsort: 3441 Judenau-Baumgarten,
Druck: Geiger 3443 Sieghartkirchen



Veranstaltungen:

22.12.	18:00	Adventpunsch , Dorfgemeinschaft Zöfing
30.12.	15:00	Vor-Silvester SPÖ , Spielplatz Baumgarten
11.01.	15:00	Seniorennachmittag , Gasthaus Bruckner
27.01.	15:00	Piratenfest/Pfadfinder , Volksschule Baumgarten
28.01.	13:00	Faschingsumzug der Marktgemeinde (Freundorf-Baumgarten)
01.02.	15:00	Seniorennachmittag , Gasthaus Bruckner
07.03.	15:00	Seniorennachmittag , Gasthaus Bruckner
16.03.	09:00	Saubere Gemeinde
23.03.	15:00	Kasperltheater , Gasthaus Bruckner

HEURIGEN für Sie geöffnet:

PFIEL	MAHL	MUSSER	GUGERELL	PFIEL	MUSSER
25.01. bis 11.02.	02.02. bis 11.02.	16.02. bis 03.03.	16.02. bis 03.03.	07.03. bis 17.03.	22.03. bis 07.04.
Wienerwaldstr. 19 Judenuau 02274 / 7904	Kirchengasse 18, Freundorf, 02274 / 7660	Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67	Bachstraße 12 Baumgarten 0650 / 403 74 50	Wienerwaldstr. 19 Judenuau 02274 / 7904	Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67
täglich ab 15:00	Mo-Do ab 15:00 Fr-So ab 11:00	Mo.-Fr. ab 16:00 Sa., So. u. Feiertag ab 11:00	täglich ab 11:00	täglich ab 15:00	Mo.-Fr. ab 16:00 Sa., So. u. Feiertag ab 11:00

Gottesdienste & kirchliche Termine:

24.12.	09:00	Licht von Bethlehem , Pfadfinder
	14:15	Weihnachtsandacht mit Licht von Bethlehem , Kapelle Zöfing
	16:00	Kindermette , Pfarrkirche Judenuau
		Christmette , Pfarre Freundorf
	22:00	Christmette , Pfarrkirche Judenuau
25.12.		Festmesse , Pfarre Freundorf
	09:30	Festgottesdienst , Pfarrkirche Judenuau
26.12.		Festmesse , Filialkirche Baumgarten
31.12.		Jahresschlussandacht , Pfarre Freundorf
	16:00	Altjahressegen , Pfarrkirche Judenuau
02.01.	09:00	Sternsingen , in Judenuau und Zöfing
03.01.	09:00	Sternsingen , in Baumgarten und Freundorf (Bitte anmelden!)
06.01.	09:30	Festmesse mit der Blasmusik Königstetten , Pfarre Freundorf
14.01.	09:30	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder , Pfarrkirche Judenuau
21.01.	09:30	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder , Pfarrkirche Freundorf
04.02.	09:30	Gottesdienst mit Blasiussegen+ Segnung der Kerzen , Pfarrkirche Freundorf
14.02.	17:00	Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes , Pfarre Freundorf
	17:00	Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes , Pfarrkirche Judenuau
16.02.	17:30	Kreuzweg , Pfarrkirche Freundorf
23.02.	17:30	Kreuzweg , Filialkirche Baumgarten
01.03.	17:30	Kreuzweg , Pfarrkirche Freundorf
08.03.	17:30	Kreuzweg , Filialkirche Baumgarten
15.03.	17:30	Kreuzweg , Pfarrkirche Freundorf
22.03.	17:30	Kreuzweg , Filialkirche Baumgarten

Bei den Gottesdiensten kann es zu Zeitverschiebungen kommen. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen oder auf der Homepage: <http://pfarre.kirche.at/sieghartskirchen>